

Liebe Eltern,

die hier abgedruckten Kurzlehrpläne sind nur zur Ihrer Orientierung gedacht. Sie fassen die wesentlichen Inhalte der an den Kernlehrplänen des Landes NRW ausgerichteten Lehrpläne unserer Schule zusammen und sollen Ihnen einen Überblick über die Inhalte der einzelnen Unterrichtsfächer in den verschiedenen Jahrgangsstufen geben.

### Kurzlehrplan Jahrgangsstufe 6 ab Schuljahr 2020/21

Inhalte und Themen der Jahrgangsstufe 6	
<b>Deutsch</b>	Erfahrungen mündlich und schriftlich austauschen, einen Auszug aus einem Jugendbuch für einen Lesevortrag vorbereiten, die Stimmung eines Textes im mündlichen Vortrag umsetzen, Argumentative und appellative Texte verfassen, Erdachtes anschaulich erzählen, Sprache betrachten, Zusammenhänge verstehen, Auf der Basis von Material beschreiben und berichten, Sagen untersuchen und gestalten, Fabeln untersuchen und gestalten, Untersuchung des Form-Inhalts-Bezugs bei Gedichten, Ein Jugendbuch vorstellen, Informationstexte untersuchen und gestalten
<b>Mathematik</b>	Teilbarkeit + Winkel, Brüche, Dezimalbrüche, Addition und Subtraktion, Multiplikation und Division von Dezimalbrüchen und Brüchen, Körper, Daten, Symmetrie
<b>Englisch</b>	Schulen in D und GB, London I, Taschengeld, Media, Fast Food und Essgewohnheiten, Verreisen (hier: Schottland), Englisch als Weltsprache. Hinzu kommen jahrgangsbabhängige grammatische Strukturen, sowie ein kontinuierlicher Ausbau der Methodenkompetenz.
<b>Kunst</b>	Farbmischungen auf der Grundlage von Farbordnungssystemen, Malstile, Beispiele aus der Bildenden Kunst, Farbaufträge (lackierend, deckend), Oberflächenstrukturen (Frottage, Relief), Formkategorien dreidimensionaler Objekte, Aspekte der eigenen Lebenswirklichkeit, inhaltliche und formale Auseinandersetzung mit thematischen Bildern
<b>Geschichte</b>	Eine Reise durch die Zeit, Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Metallzeit- Was wissen wir über das Leben der frühen Menschen? Ägypten - Das Reich der Pharaonen, Die Entwicklung der Demokratie in Griechenland, Rom - Vom Stadtstaat zum Römischen Weltreich
<b>Erdkunde</b>	Merkmale unserer Erde; Sich orientieren im Nahraum; Leben in Dorf und Stadt; Deutschland im Überblick; Natur- und Freizeitraum Küste und Alpen; Landwirtschaft; Industrie und Dienstleistungen
<b>Französisch</b>	Tous ensemble Band 1 (neue Ausgabe), erste kleine Dialoge (Vorstellung, Frage nach dem Namen etc. ), Dialoge zum Einkauf von Schulsachen, Vorstellung der Familie, sein Zimmer beschreiben können, Dialoge über Hobbys; Uhrzeit, Einführung der Zahlen von 1 - 99; Grammatik: Verben auf -er, unregelmäßige Verben être, avoir, faire, aller, bestimmter und unbestimmter Artikel, Possessivpronomen „mon, ton, son (etc.)“, Verneinung
<b>Biologie</b>	Gesundheitsbewusstes Leben: Ernährung, Bewegung; Tiere in ihren Lebensräumen: Vögel, Amphibien; Sexualerziehung

<b>Physik</b>	Leben in den Jahreszeiten, Orientierung mit dem Kompass, Elektrische Geräte im Alltag
<b>Politik</b>	Ich will mitreden - auch in meiner Gemeinde!? Wie macht der „Blaue Engel“ Schule? Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede gibt es, wenn man Kind in Recklinghausen bzw. Kamerun ist? Braucht man Tricks und Tipps für den Einkauf im Supermarkt?
<b>kath. Religion</b>	Der Islam - eine Weltreligion bei uns, Menschen beten zu Gott - Bitten, Danken und Loben mit allen Sinnen, Ein neuer Mensch werden - Paulus, Die Christen - eine bunte Vielfalt - katholisch - evangelisch - ökumenisch, Jesus erzählt vom Reich Gottes - Bildreden und Gleichnisse, Gott ist mit seinem Volk unterwegs - der Exodus
<b>ev. Religion</b>	„Begegnung mit den christlichen Konfessionen“, „Jesus in seiner Zeit“, „Bilder von Gott“, „Glauben bekennen im Alltag“
<b>Prakt. Philosophie</b>	Ich und mein Leben, Freizeit, freie Zeit, Der Mensch in der Gemeinschaft, Umgang mit Konflikten, Wahrhaftigkeit und Lüge, „Gut“ und „böse“, Regeln und Gesetze, Armut und Wohlstand, Leben von und mit der Natur, Tiere als Mitgeschöpfe, Medienwelten, „Schön“ und „hässlich“, Vom Anfang der Welt, Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen
<b>Sport</b>	Schwimmen Kunststücke im Wasser - grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung als Voraussetzung für sicheres Schwimmen nutzen „Ich will besser werden!“ - in der Brustschwimmtechnik mit Start und Wende sicher schwimmen können Tauchen, aber sicher! Sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen „Hin und her ohne Pause und Verschlucken“ - Richtig atmen beim Kraul- und Rückenkraul vom Start bis zur Wende Wasserspringen ohne Angst und Übermut! - durch vielfältige Sprünge seine Grenzen ausloten Fit und leistungsstark - in einer selbst gewählten Technik ausdauernd schwimmen können Sich und andere retten lernen - ein Schwimmabzeichen erlangen
<b>Textilgestaltung</b>	Textiles in der eigenen Biographie und im Spannungsfeld von Individualität und sozialen Normen; Elementare textile Techniken; Ästhetische Aspekte und funktionale Verwendung von textilem Material bei Spielobjekten; Textiles in anderen Kulturen